



FIBAA BERLINER FREIHEIT 20-24 D-53111 BONN

Fach	Industrie
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.), staatliche Abschlussbezeichnung
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Duales Studium
Hochschule	Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Fakultät/Fachbereich	Schachtstraße 128 08359 Breitenbrunn
Kontaktperson	Dr. Erhard Jähn, Leiter des Studienganges Industrie
Telefon	+49 37756 70 320
Fax	+49 37756 70 2104
E-Mail	e.jaehn@ba-breitenbrunn.de
Akkreditiert durch	Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA)
Datum der Akkreditierung	10./11. September 2009
Dauer der Akkreditierung	Wintersemester 2009/10 bis Ende Sommersemester 2015
Auflagen	<p>1. Durch geeignete Maßnahmen muss die einschlägige Praxiserfahrung der Lehrenden sichergestellt werden.</p> <p>2. Der Literaturbestand entsprechend den Modulbeschreibungen und ein entsprechender Fachzeitschriftenbestand sind aufzubauen und nachzuweisen (Neubeschaffungslisten).</p> <p style="text-align: center;">Diese Auflagen wurden fristgerecht erfüllt. FIBAA-Akkreditierungskommission am 25./26. November 2010.</p>
Gutachter	<p>Univ.-Prof. Dr. Holger Hinz, Universität Flensburg - Internationales Institut für Management, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre insbes. Finanzen</p> <p>Prof. Dr. Bernd Eisenstein, FH Westküste, Professor / Studiengangsleitung International Tourism Management</p> <p>Prof. Dr. Ulrich Kreutle, AKAD-Hochschule Stuttgart, Lehre & Forschung u.a.: Strategisches Management, Human Capital Management in Dienstleistungsunternehmen, Fachbereichsleiter (Schwerpunkte u.a. Material und Produktion), Unternehmensberatung für Klein- und Mittelgroße Unternehmen</p> <p>Prof. Dr. Günter Welter, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim, Studiengangsleiter Wirtschaftsinformatik</p> <p>Dipl.-Betw. Wolfgang Hähner, Geschäftsführer, Wolfgang Hähner Unternehmensberatung, St. Augustin</p>

	<p>Maximiliane Mittag Studentin der BWL an der Universität Bremen</p>
<p>Profil des Studienganges</p>	<p>Ziel des Bachelor-Studienganges „Industrie“ der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Breitenbrunn (SSB) ist die Vermittlung fundierter betriebswirtschaftlicher Fach- und Methodenkenntnisse sowie vertiefter Spezialkenntnisse der mittelständischen Industriegewirtschaft. Die Absolventen sollen in der Lage sein, ihre fachlichen Qualifikationen auf wissenschaftliche Fragestellungen und komplexe Probleme der betrieblichen Praxis anzuwenden, dabei mit anderen Wissensgebieten zu vernetzen und Lösungen zielgruppenorientiert zu kommunizieren. Die im Rahmen des dualen Bachelor-Studienganges erworbene Praxiskompetenz soll die Absolventen zu einem sofortigen Berufseintritt in Funktionen des mittleren Managements mit einem breiten Einsatzspektrum insbesondere in mittelständischen Unternehmen der Industriegewirtschaft befähigen. Sie sollen gleichzeitig in der Lage sein, ihr Wissen und ihre Kompetenzen kritisch zu reflektieren und sich unter wandelnden technisch-technologischen und gesellschaftlichen Kontextbedingungen gezielt wissenschaftlich wie berufspraktisch weiterzubilden.</p> <p>Der modulare Aufbau des dualen Bachelor-Studienganges erstreckt sich über sechs Semester und umfasst 180 CP, dabei werden 138 CP als theorie- und 30 CP als praxisbasierte Studienanteile sowie 12 CP für die Bachelor-Thesis mit Verteidigung ausgewiesen. Die Arbeitsbelastung beträgt gleichmäßig 30 CP pro Semester. Somit beträgt der jährliche Workload 1.800 Stunden und das Gesamtvolumen entspricht einem Workload von 5.400 Zeitstunden.</p> <p>Berechtigt zum Studium ist gemäß Sächsischem Berufsakademiegesetz, wer:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die allgemeine Hochschulreife oder 2. die Fachhochschulreife oder 3. die fachgebundene Hochschulreife oder 4. eine vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Vorbildung besitzt oder 5. die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt hat und mit einem Praxispartner einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen hat, der den von der SSB aufgestellten Grundsätzen für die Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses entspricht. <p>Das Lehrpersonal im Bachelor-Studiengang setzt sich aus hauptberuflichen Dozenten und nebenberuflichen Lehrbeauftragten zusammen. Die hauptberuflichen Dozenten erfüllen die Berufsanforderungen entsprechend dem SächsBAG, das neben wissenschaftlichen und pädagogisch-didaktischen Qualitätsmerkmalen insbesondere die berufspraktischen Anforderungen an die Dozenten regelt. Eine mindestens dreijährige Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereiches ist vorgesehen. Die Studiengangsleiterinnen, die hauptamtlichen Dozenten und die Lehrbeauftragten weisen berufspraktische Qualifikation nach. Bei den meisten Lehrenden, insbesondere bei den studienrichtungs-spezifischen Modulen IBWL und den Wahlpflichtmodulen, wird eine hohe fachpraktische Berufserfahrung ausgewiesen.</p>

	<p>Die Vermittlung der Inhalte im Bachelor-Studiengang "Industrie" erfolgt unter Anwendung verschiedener Lehr- und Lernformen. Die Inhalte werden gleichermaßen in Form von Vorlesungen, Seminaren, Gruppenarbeit, Übungen und Tutorien angeboten und vermittelt. Es ist eine Seminargruppengröße von 20 bis 30 Teilnehmer vorgesehen, wodurch ein permanenter Wechsel zwischen Stoffvermittlung, Diskussion, Beantwortung von Fragen und Übungen stattfindet. Der Anteil selbständiger Wissensaneignung nimmt in den höheren Semestern zu. Die passiven Lehr- und Lernformen sollen sukzessive um aktive Lehrformen wie eigenständige Fallbearbeitung, Präsentationen und selbstorganisierte Gruppenarbeit ergänzt werden. Die Methodenvielfalt in der Wissensvermittlung setzt sich auch in den Prüfungsformen fort. Klausuren, Präsentationen und schriftliche Arbeiten bilden dabei den Schwerpunkt. Fallstudien sind ein wichtiger Bestandteil des Bachelor-Studienganges. Zur Darstellung allgemeiner betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge mit dem Schwerpunkt strategische Unternehmensführung sind die studiengangsbezogenen TOPSIM-Planspiele „Marketing“ und „General Management II“ im zweiten bzw. fünften Semester vorgesehen (Module „Marketing“ und „Unternehmensführung“).</p> <p>Der Bachelor-Studiengang „Industrie“ erhebt keinen explizit internationalen Anspruch, dennoch sollen im Rahmen der Anforderungen an die Absolventen, um auf globalisierten Märkten erfolgreich tätig zu werden, relevante internationale Aspekte behandelt werden. Internationale und interkulturelle Inhalte sollen in den Modulen „Soziale und kommunikative Kompetenz“ und „Internationales Marketing“ vermittelt werden. In diesen Modulen sollen die Teilnehmer für kulturelle Unterschiede sensibilisiert und durch Beispiele und praktische Übungen auf die soziale Interaktion mit Vertretern verschiedener Kulturen vorbereitet werden. Auch während der Praxisphasen sollen die Teilnehmer ihre interkulturellen Kompetenzen anwenden, insbesondere in Zusammenarbeit mit Lehrende, die aus dem Ausland kommen bzw. bei Beratung von ausländischen Kunden. Fremdsprachliche Lehrveranstaltungen und der Einsatz von fremdsprachlichen Materialien sollen insbesondere in den drei Sprachlern-Modulen „Wirtschaftsenglisch“ (12 CP) stattfinden. Die Teilnehmer haben des Weiteren die Möglichkeit, im Rahmen von Wahlpflichtmodulen eine weitere Fremdsprache zu belegen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Bachelor-Studiengang „Industrie“ der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Breitenbrunn (SSB) erfüllt im Wesentlichen die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Programme und ist von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) akkreditiert worden. Mit vier Ausnahmen wurden die von einem Bachelor-Programm zu fordernden Qualitätselemente im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen.</p> <p>Der Bachelor-Studiengang entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK) für Berufsakademien und des Akkreditierungsrates. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit der staatlichen Abschlussbezeichnung „Bachelor of Arts“ ab. Die staatliche Abschlussbezeichnung wird von der Berufsakademie verliehen.</p>

	<p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen überwiegend erfüllt.</p> <p>Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter des Weiteren in der Verstärkung des Fremdsprachenanteils und in der Vermittlung zusätzlicher Bildungskomponenten.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter in der Positionierung im Arbeitsmarkt, in der Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen, in der Integration von Theorie und Praxis, im Einsatz von Fallstudien und Praxisprojekten, in der Berufsbefähigung, in der Betreuung der Teilnehmer durch die Lehrenden, in der Studiengangsleitung, in der Qualitätssicherung und -entwicklung der Berufsakademie und das Zusammenwirken zwischen Berufsakademie-leitung, Fachbereich und Studiengangsleitung in der Studiengangsentwicklung sowie in der Qualitätssicherung und -entwicklung des Ausbildungsganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse.</p>
--	--

Qualitätsprofil

Hochschule: **Berufsakademie Sachsen,
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn**

Bachelor-Studiengang: **Industrie**

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen				
	Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1. Ziele und Strategie					
1.1 Zielsetzungen des Studienganges			X		
1.1.1* Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes			X		
1.1.2 Begründung der Abschlussbezeichnung			X		
1.1.3 Studiengangprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)					n.r.
1.1.4* Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele			X		
1.2 Positionierung des Studienganges			X		
1.2.1 Positionierung im Bildungsmarkt			X		
1.2.2 Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)		X			
1.2.3 Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule			X		
1.3 Internationale Ausrichtung					n.v.
1.3.1 Internationale Ausrichtung der Studiengangskonzeption					n.v.
1.3.2 Internationalität der Teilnehmer					n.b.
1.3.3 Internationalität der Lehrenden			X		
1.3.4 Internationale Inhalte			X		
1.3.5 Interkulturelle Inhalte			X		
1.3.6 Strukturelle und/oder Indikatoren für Internationalität					n.v.
1.3.7 Fremdsprachenanteil				X	

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant
* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	
1.4	Kooperationen und Partnerschaften		X			
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen		X			
1.5	Chancengleichheit			X		
2.	Zulassung (Bedingungen und Verfahren)					
2.1	Zulassungsbedingungen			X		
2.2	Auswahlverfahren					n.v.
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)					n.r.
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz					n.v.
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X		
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X		
3.	Konzeption des Studienganges					
3.1	Struktur			X		
3.1.1	Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer / ggf. Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) / weitere Wahlmöglichkeiten / Praxiselemente			X		
3.1.2*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation Systeme (ECTS)“ und der Modularisierung			X		
3.1.3*	Studien- und Prüfungsordnung			X		

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.2	Inhalte			X		
3.2.1*	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums			X		
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			X		
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)			X		
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Teilnehmer (falls zutreffend)					n.v.
3.2.5	Integration von Theorie und Praxis		X			
3.2.6	Interdisziplinarität					n.v.
3.2.7	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			X		
3.2.8	Wissenschaftsbasierte Lehre			X		
3.2.9	Prüfungsleistungen			X		
3.2.10	Abschlussarbeit					n.b.
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X		
3.3.1	Kompetenzerwerb für anwendungs- und/oder forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)					n.r.
3.3.2	Bildung und Ausbildung				X	
3.3.3	Ethische Aspekte			X		
3.3.4	Führungskompetenz			X		
3.3.5	Managementkonzepte			X		
3.3.6	Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik			X		
3.3.7	Kooperations- und Konfliktfähigkeit			X		

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.4	Didaktik und Methodik			X		
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X		
3.4.2	Methodenvielfalt			X		
3.4.3	Fallstudien / Praxisprojekt		X			
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			X		
3.4.5	Gastreferenten			X		
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb					n.v.
3.5*	Berufsbefähigung		X			
4.	Ressourcen und Dienstleistungen					
4.1	Lehrpersonal des Studienganges			X		
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			X		
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.3	Pädagogische / didaktische Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals			Auflage		
4.1.5	Interne Kooperation			X		
4.1.6	Betreuung der Teilnehmer durch Lehrpersonal		X			
4.2	Studiengangsmanagement			X		
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X		
4.2.2	Studiengangsleitung		X			
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Teilnehmer und das Lehrpersonal			X		
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse			X		
4.2.5	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X		

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
4.3	Dokumentation des Studienganges			X		
4.3.1 *	Beschreibung des Studienganges			X		
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr			X		
4.4	Sachausstattung			X		
4.4.1 *	Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume			X		
4.4.2	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur			Auflage		
4.4.3	Öffnungszeiten der Bibliothek			X		
4.4.4	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Teilnehmer			X		
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen			X		
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service					n.r.
4.5.2	Alumni-Aktivitäten			X		
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Teilnehmer			X		
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges			X		
4.6.1 *	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			X		
4.6.3 *	Finanzierungssicherheit für den Studiengang			X		

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
5.	Qualitätssicherung					
5.1*	Qualitätssicherung und -entwicklung der Berufsakademie und das Zusammenwirken zwischen Berufsakademieleitung und Fachbereich sowie Studiengangsleitung in der Studiengangsentwicklung		X			
5.2	Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse		X			
5.3	Instrumente der Qualitätssicherung			X		
5.3.1	Evaluation durch Teilnehmer			X		
5.3.2	Qualitätssicherung durch das Lehrpersonal			X		
5.3.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		

¹ nicht beobachtbar

² nicht vorhanden

³ nicht relevant

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.